

...steigerte der Auto...  
...rund 1 003 400 Au...  
...weit sein Absatzergeb...  
...4,1 Prozent gegenüber...  
...jahr (1964/151). Audi...  
...ich in diesem Jahr we...  
...eine Modelloffensive.

...65,76 Euro. Au dem Termin...  
...markt bildete sich zum Stich...  
...tag 23. Dezember der Preis für...  
...das Jahr 2009 bei 56,21 Euro...  
...pro MWh in der Grundlast und...  
...79,60 Euro in der Spitzenlast.

...angebot für das Traditionsun...  
...ternehmen aus Hannover ange...  
...nommen hatten. „Die Auszah...  
...lung hat begonnen, wir werden...  
...heute das Closing abschlie...  
...ßen“, sagte ein Sprecher.

...auf, teilte Zeiss gestern mit. Der...  
...Vertriebsstart sei für März v...  
...gesehen. Die Macworld setzt...  
...rund um Apple-Produkte die...  
...neuesten Trends für 2009.

...des Verbraucherschutzes...  
...„wohnen im Eigentum“ erfüllt...  
...So unterstützte die KfW ab...  
...fort auch Einzelmaßnahmen w...  
...den Austausch der Fenster od...  
...den Einbau eines Brennwertk...  
...sels, teilte der Verein gester...  
...Berlin mit. Mit höchstens 25...  
...Euro sei der Motivationsanr...  
...durch die Zuschüsse jedoc...  
...noch zu gering, kritisierten...  
...Verbraucherschützer.

...Von der KfW geändert wur...  
...dass seit 1. Januar 2009 für...  
...Zuschussvariante nicht nur...  
...sitzer von selbstgenutzten...  
...vermieteten Ein- und Zweifa...  
...lienhäusern antragsberech...  
...sind, sondern ausdrücklich a...  
...Besitzer von selbstgenutz...  
...oder vermieteten Eigentums...  
...nungen sowie Wohnungseig...  
...tümerngemeinschaften. Die A...  
...ge können direkt bei der KfW...  
...stellt werden. Einzelmaßnah...  
...werden mit fünf Prozent der...  
...vestitionssumme, höchstens...  
...doch mit 2500 Euro gefördert



Torsten (links) und sein Bruder Robert Tonndorf-Martini im Reformhaus Tonndorf in Jena.

(Foto: OTZ/Oliver Will)

# Kompetenz als Trumpf

## Reformhausbranche will im Wandel mit ihren angestammten Stärken punkten

Von OTZ-Redakteur  
Oliver Will

Gibt es irgendetwas für die Reformhäuser die Antwort auf derartige Fragen. Doch eine Studie der Münchener Unternehmensberatung Wieselhuber und Partner (W&P) hat der Branche ein trübsames Zeugnis erstellt. Die Zuwächse im Bio-Markt seien weitgehend an ihr vorbei gegangen, tiefgreifende Änderungen nötig. „Die Ausgangslage ernst“, so die Analysten. Das betreffe aber den gesamten Einzelhandel, relativiert Torsten Tonndorf-Martini, Inhaber des Jenaer Reformhauses Tonndorf, das auch eine Filiale in Gera betreibt. „Wer mit offenen Augen durch die Städte geht, sieht überall die Folgen der Geiz-ist-

geil-Mentalität.“ Nach aufreibenden Preisschlachten seien kaum wirklich selbstständige Händler übrig geblieben,

*Wer immer nur billig kauft, sorgt dafür, dass Leistungen wie Beratung verschwinden.*

Torsten Tonndorf-Martini

große Ketten prägten das Bild. Dies gelte auch für den Bio-Markt, der Großunternehmen wie die Basic-Supermärkte hervorgebracht habe. „Mit nachhaltigem Wirtschaften, auch im betriebswirtschaftlichen Sinn, hat das nicht unbedingt zu tun“, sagt Tonndorf-Martini und verweist auf die finanziellen Schwierigkeiten der basic AG. „Allerdings hinterlässt die Niedrigpreispolitik

solcher Anbieter langfristige Schäden im Sektor.“

Tonndorf-Martini betont, Reformhäuser hätten schon vor Jahrzehnten Bio-Säfte, Müsli oder Naturkosmetik angeboten, als „öko“ noch kein Modebegriff war. Ihre Produkte müssten den strengen neuform-Kriterien genügen, die beispielsweise bei Zusatzstoffen Grenzwerte vorschreiben, die nur ein Zehntel der EU-Vorschriften betragen.

„Allerdings hat die schwerrfällige Entscheidungsfindung in einer Genossenschaft dazu geführt, dass manche Trends verpasst wurden“, räumt Tonndorf-Martini ein. Doch seien so auch voreilige Fehlschüsse vermieden worden. Und immerhin startete im Herbst die erste gemeinsame Deutschlandweite Werbekampagne der Reformhausbetreiber.

Für Tonndorf-Martini haben Kooperationen jedoch ihre Grenzen. „Sie dürfen nicht dazu führen, dass die Hersteller unter Preisdruck geraten“, betont er. Denn die Qualität der Produkte sei ein Trumpf der Reformhäuser. Hinzu komme die hohe Beratungskompetenz. „Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig geschult.“ Bei Tonndorf mit insgesamt zehn Beschäftigten – fünf davon gehören zur Familie – und zwei Auszubildenden auch ein großer finanzieller Aufwand.

Da vergleichbare Produkte im Reformhaus dennoch nicht teurer seien als beim Discounter, ist Tonndorf-Martini zuversichtlich: „Die Branche wird zwar noch schrumpfen, doch die Übrigbleibenden werden auch gestärkt.“ In Jena seien die Umsätze im vergangenen Jahr leicht gestiegen.

## Markt mit großem Potenzial

Reformhäuser sind inhabergeführte Geschäfte, deren Waren umweltbewusst und natürlich hergestellt sind.

Das Jenaer Reformhaus Tonndorf wurde 1918 gegründet.

- Nachdem es Mitte der 90er Jahre in den neuen Bundesländern rund 380 Reformhäuser gab, sind es jetzt etwa 220.
- Geschäfte, die sich Reformhaus nennen möchten, müssen

- Je nach Größe des Geschäfts umfasst das Angebot bis zu 3000 Produkte.
- Laut W&P erreichen Reformhäuser nur drei Prozent der Bevölkerung, obwohl 20 bis 25 Prozent der Konsumenten an Nach-

- Der Umsatz der Branche schrumpfte von 671 Millionen (2002) auf 580 Millionen Euro im Jahr 2007.

- W&P geht allerdings von einem realistischen Zukunftsmarktpotenzial von zirka einer



Dax 30

Schlusskurse	Div.	Xetra 08.01.
adidas	0,50	28,48
Allianz SE vNA	5,50	66,67
BASF SE	1,95	26,65
Bayer	1,35	44,04
Beiersdorf	0,70	41,40
BMW St.	1,06	21,90
Commerzbank	1,00	5,25
Daimler NA	2,00	27,15
Dt. Bank NA	4,50	25,80
Dt. Börse NA	2,10	54,10
Dt. Post NA	0,90	10,90
Dt. Postbk. NA	1,25	14,31
Dt. Telekom NA	0,78	10,88
E.ON NA	1,37	28,88
Fres. M.C.St.	0,54	33,50
Henkel VZ.	0,53	24,50
Infineon NA		1,01
K+S	0,50	42,30
Linde	1,70	63,70
Lufthansa vNA	1,25	11,30
MAN St.	3,15	40,00
Merck	3,20	68,90
Metro St.	1,18	25,90
Münch. Rück vNA	5,50	110,90
RWE St.	3,15	65,80
Salzgitter	3,00	57,60
SAP St.	0,50	27,10
Siemens NA	1,60	52,50
ThyssenKrupp	1,30	19,10
VW St.	1,80	298,80

Thüringer We

Schlusskurse	Div.	Parti
Analytik Jena		0,60
Biolitec		3,00
Carl Zeiss Med.	0,43	8,00
Cybio		10,00
ersol		0,00
Funkwerk	0,25	0,00